

17. Jahrhundert

Drama

BIOBIBLIOGRAPHIEN

- 04-1-161** *Catálogo de autores teatrales del siglo XVII* / Héctor Urzáiz Tortajada. - Madrid : Fundación Universitaria Española, 2002. - Vol 1 - 2. - 906 S. ; 29 cm. - (Investigaciones bibliográficas sobre autores españoles ; 5). - ISBN 84-7392-495-9 : EUR 62.50
[7834]

Bei der vorliegenden Biobibliographie zum spanischen Drama des *siglo de oro* handelt es sich um die Dissertation des Verfassers, der bereits an dem zuvor erschienenen und nachstehend besprochenen Personenlexikon zu den Werken Calderóns¹ mitgewirkt hat. Sein erklärtes Ziel ist eine möglichst vollständige Registrierung aller in dieser Zeit mit Dramentexten hervorgetretenen Autoren, was in jener Epoche der spanischen Literatur, die man zu Recht als die des Dramas bezeichnen kann, einer herkulischen Aufgabe gleichkommt. Während nämlich das dramatische Werk der „Großen“ - allen voran Calderón de la Barca, Lope de Vega oder Tirso de Molina - gut dokumentiert und erforscht ist, gilt das in viel geringerem Maße für die weiteren Dramatiker bzw. fehlt weitgehend für die Masse der nur mit Namen und dem Titel des einen oder anderen Werkes überlieferten, von den zahlreichen nur anonym überkommenen Stücken ganz zu schweigen. Obwohl es nicht an Katalogen von Sammlungen spanischer Dramen aus dieser Zeit mangelt - es ist dies ein ungewöhnlich gut beackertes bibliographisches Feld, an dessen Bestellung nicht nur spanische, sondern vor allem auch Hispanisten anderer Länder (insbesondere aus den anglo-amerikanischen und aus Deutschland)² mitwirken - fehlte eine neue umfassende Biobibliographie, die an die Stelle des nun bald 150 Jahre alten und - trotz aller bleibenden Verdienste - veralteten Verzeichnisses von C. A. de La Barrera³ tre-

¹ *Diccionario de personajes de Calderón* / Javier Huerta Calvo y Héctor Urzáiz Tortajada (coordinadores). - Madrid : Editorial Pliegos, 2002. - 528 S. ; 23 cm. - ISBN 84-88435-71-1 : EUR 36.58 [7833]. - Rez.: **IFB 04-1-163**.

² Ein Sammelbecken für diese Kataloge und Bibliographien ist die im Verlag Reichenberger erscheinende Reihe, aus der folgender Band nachstehend besprochen wird: *Die Sammlung spanischer "comedias" in der Universitätsbibliothek Freiburg* / Edwin Stark. - Kassel : Reichenberger, 2003. - Bd. 1 - 2. - LIII, 842 S. : Ill. ; 24 cm. - (Teatro del siglo de oro : Bibliografías y catálogos ; 37/38). - ISBN 3-935004-66-4 : EUR 174.00 [7647]. - Rez.: **IFB 04-1-162**.

³ *Catálogo bibliográfico y biográfico del teatro antiguo español desde sus orígenes hasta mediados del siglo XVIII* / Caetano Alberto de la Barrera y

ten könnte, der in seinem Werk das spanische Drama von den Anfängen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts behandelt hatte. Das Drama des 18. Jahrhunderts wurde bereits 1993 von J. Herrera Navarro⁴ nach modernen Kriterien aufgearbeitet, und dessen Verzeichnis dient dem vorliegenden offensichtlich zum Vorbild.

Der Bibliograph hat - ausgehend von La Barrera - alle erreichbaren Quellen ausgewertet (die ständig zitierten sind auf S. 33 - 34 mit ihren Siglen zusammengestellt, eine Gesamtbibliographie füllt die S. 739 - 799) und hat auf diese Weise 1107 Autoren ermittelt, die im Autoreنالphabet mit Angaben in folgenden drei Teilen verzeichnet werden: 1. Name; Geburts- und Todesjahr (diese Angaben ließen sich in zahllosen Fällen nicht ermitteln); Leben und Werk; 2. alphabetische Liste der Werke, bei umfangreichem Œuvre ggf. getrennt nach dramatischen Gattungen; 3. Fundstellen in den wichtigsten Nachschlagewerken mit besonderer Berücksichtigung von Biographie und Bibliographie sowie von Zuschreibungsfragen (nicht dagegen der interpretierenden Sekundärliteratur). In das Autoreنالphabet sind unter *[Anónimos]* die ca. 1900 Stücke ohne bekannten Verfasser alphabetisch eingefügt (S. 57 - 133). Die Angaben zu den Dramen sind knapp: Titel, Zusatz, Druckort und -jahr, ggf. weitere Informationen, etwa über erhaltene Handschriften, abweichendes Entstehungsjahr, Anlaß und Jahr der Erstaufführung, Titelvarianten, Sekundärliteratur (und den Hinweis darauf, wenn das Stück nur aus letzterer bekannt ist), dagegen keine Hinweise auf moderne Ausgaben. - Das Register enthält - typographisch durch Kursivsatz markiert - die Titel der Werke unter Mitsortierung des Artikels am Anfang sowie die Namen der Verfasser von Sekundärliteratur (mit Angabe der Seiten, auf denen sie mit Fundstellen zitiert sind,⁵ also auch der Eintragungen in der Bibliographie).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

Leirado. - Madrid : Rivadeneira, 1860. - Reprint: Madrid : Gredos. - 1969. - XIII, 725 S. - (Biblioteca románica hispánica : 9, Facsimiles , 2).

⁴ **Catálogo de autores teatrales del siglo XVIII** / Jerónimo Herrera Navarro - Madrid : Fundación Universitaria Española, 1993. - VII, 728 S. ; 24 cm. - (Publicaciones de la Fundación Universitaria Española : Monografías ; 58). - ISBN 84-7392-336-7.

⁵ Das ergibt z.T. sehr lange Zahlenkolumnen von insgesamt beschränktem Informationswert; La Barrera, der den längsten Eintrag bekommen müßte, ist immerhin ausgespart.